

Altenkirchen führt bereits nach 84 Sekunden mit 2:0

Jugendfußball Rheinlandligist aus der Kreisstadt stürzt Tabellenführer Wirges – Neitersen und Kirchen feiern Kanter Siege

Region. Die Altenkirchener C-Jugendfußballer setzten im ersten Rheinlandligaspiel nach den Herbstferien ein weiteres dickes Ausrufezeichen und gewannen auch dank eines denkwürdigen Blitzstarts bei der EGC Wirges, vor dem Spieltag immerhin Tabellenführer. Hohe Siege feierten der B-Nachwuchs der JSG Neitersen und die D-Jugendlichen der JSG Kirchen.

A-Jugend, Rheinlandliga

JSG Weitefeld - FSV Salmrohr 1:2 (0:2). Eine schwächere erste und eine gute zweite Halbzeit - das machte aus Sicht der Weitefelder in der Summe eine knappe Niederlage. „Auch wenn wir den Ausgleich auf dem Fuß hatten, geht Salmrohrs Sieg aufgrund der ersten Halbzeit in Ordnung“, urteilte Weitefelds Co-Trainer Sascha Kühne. Die Gäste erzielten ihre Treffer nachdem ein JSG-Verteidiger ausgerutscht war (1:0, 18.) und per Kopfball im Anschluss an einen Freistoß (2:0, 25.). Zudem trafen die Salmtaler vor der Pause dreimal die Latte des Weitefelder Tores. Die Einheimischen kehrten deutlich verbessert auf den Platz zurück und verkürzten nach einer gelungenen Kombination zwischen Luca Thom und Benedict Schell auf 1:2. Ein FSV-Verteidiger beförderte den Ball ins eigene Netz. In der Schlussminute bot sich Orhan Rahimovic noch die Großchance zum Ausgleich, er scheiterte aber am gegnerischen Torwart.

SG Betzdorf - FC Metternich 1:1 (1:1). Allmählich wird es brenzlig für die den ältesten Nachwuchs vom Bühl, der nach dem fünften Punktspiel in Folge ohne Sieg in den Abstiegskampf rutscht. Aber: Auch in Richtung Tabellenmittelfeld sind die Abstände noch klein, sodass am kommenden Wochen-

ende in Salmrohr ein ganz wichtiges Spiel ansteht. Gegen Metternich gerieten die 06er in der 20. Minute in Rückstand. Alexander Beyl war für die Koblenzer erfolgreich. Kurz vor dem Halbzeitpfiff glich Alan Krause aus und schaffte die gleichen Voraussetzungen für die zweite Hälfte, in der sich am Ergebnis allerdings nichts mehr änderte. Einmal mehr boten sich den Hausherrn Chancen in Hülle und Fülle. „In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Die Metternicher, die ihren einzigen Tor-

schuss verwerteten, kamen da noch zweimal über die Mittellinie“, beobachtete Betzdorfs Trainer Bernd Dambmann. Er beklagte ein inzwischen schon bekanntes Leid: „Wir bekommen das Runde einfach nicht ins Eckige.“

B-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Neustadt - JSG Weitefeld 3:2 (2:0). Die Weitefelder haben das Verfolgerduell knapp verloren. Nachdem die heimische JSG mit einem Doppelschlag in der 28. und 30. Minute eine 2:0-Führung he-

rausgeschossen hatte, schlugen die Gäste im zweiten Abschnitt zurück. Nico Tim Hees nach einem Freistoß von Timo Langenbach (47.) und Niklas Bender mit einem Schlenzer aus 16 Metern in den Winkel (54.) führten den Gleichstand herbei. Als Weitefeld einen Punkt schon in greifbarer Nähe sah, erzielte Neustadt in der Schlussminute den Siegtreffer.

JSG Neitersen - JSG Windhagen 7:2 (4:0). Die rundum überzeugenden Neitenser, die während der zwei-

wöchigen Krankheit von Trainer Bernd Thenert durch Sebastian Oettgen und Jan Michele Hendrich auf die Partie vorbereitet wurden, ließen Windhagen nicht den Hauch einer Chance. „Das war ein nie gefährdeter Sieg“, freute sich Thenert über den zweiten Saisonsieg. Tore: 1:0 Luca Wagner (6.), 2:0 Jan-Philipp Baum (9.), 3:0 Joshua Eitelberg (30.), 4:0, 5:0 beide Manuel Harder (40., 50.), Foulelfmeter, 6:0 Luca Wagner (63.), 6:1 (66.), 7:1 Manuel Deipenbrock (70.), 7:2 (79.).

C-Jugend, Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges - JSG Altenkirchen 2:4 (1:3). Die Jungs von Trainer Torsten Gerhardt legten einen rekordverdächtigen Start hin: Nach acht Sekunden traf Pascal Moll zum 1:0, nach 84 erhöhte Moritz Durben auf 2:0. Danach fand Wirges allmählich zu seinem Spiel und verkürzte mit einem abgefälschten Freistoß. In die Kabine gingen die Kreisstädter aber wieder mit einem Zwei-Tore-Vorteil. Dustin Keilhauer setzte sich gegen drei Gegenspieler durch und Moritz Durben verwandelte eiskalt. In der zweiten Hälfte musste die JSG ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Die stabile Deckung ließ aber nicht mehr als das zwischenzeitliche 2:3 zu. Mit viel Leidenschaft verteidigte Altenkirchen den Vorsprung und baute diesen durch Jesaja Seifen zum umjubelten 2:4-Endstand final noch einmal aus. „Wir haben als Team eine tolle Leistung gezeigt“, freute sich Trainer Gerhardt.

C-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Kirchen - SV Diez-Freidiez 7:1 (4:1). „Aufgrund der vielen vergebenen Chancen meiner Mannschaft hätte das Ergebnis noch höher ausfallen müssen“, verwies Kirchens Trainer Michael Nassen nach der einseitigen Partie auf ei-

nen Klassenunterschied. Bereits in der zweiten Minute brachte Luis Nassen die JSG in Führung, die die Gäste von der Lahn postwendend überraschend ausglich. Danach spielten nur noch die Kirchner, die sich unzählige Möglichkeiten herauspielten. Die weiteren Tore: 2:1 Luis Nassen (16.), 3:1 Atakan Öden (24.), 4:1 Batuhan Ekiz (35.), 5:1 Lucas Euteneuer (50.), 6:1 Dennis Lehnert (59.), 7:1 Lucas Euteneuer (65.).

JSG Weitefeld - JSG St. Katharinen

1:0 (1:0). In einem guten C-Jugend-Spiel verwertete Marc Hülpisch die erste Weitefelder Chance zum 1:0 (13.). Bis zur Pause investierten die Einheimischen viel, aber als St. Katharinen offensiv wechselten, übernahmen die Gäste die Spielkontrolle. Chancen blieben allerdings Mangelware. „Die drei Punkte sind etwas glücklich, aber nicht unverdient. Die Mannschaft zeigte eine gute, disziplinierte Leistung“, sagte Weitefelds Trainer Dominik Neitzert.

D-Jugend, Bezirksliga Ost

JSG Neitersen - Spvgg EGC Wirges 0:2 (0:1). „Die Mannschaft hat sich gegen einen starken Gegner trotz einiger Ausfälle und angeschlagener Spieler sehr gut geschlagen“, lobte Neitersens Trainer Dirk Mörkels sein Team nach dem 0:2 gegen den Spitzenreiter, der von Anfang an Druck ausübte und schon nach drei Minuten in Führung ging. Nach einer Viertelstunde fanden die Wiedbachtaler besser in die Partie und hatten durch Philip Krahn den Ausgleich auf dem Fuß. Auch die zweite Halbzeit begann mit einem frühen Wirgeser Tor. Nach 35 Minuten erhöhte die EGC auf 0:2 und entschied die Partie. Der gute Neiterser Torhüter Jannik Holzappel verhinderte danach mit einigen starken Reaktionen eine höhere Niederlage.



Luca Wagner (rotes Trikot) trug sich beim 7:2-Erfolg der Neitenser C-Jugend über Windhagen zweimal in die Tor-schützenliste ein.

Foto: byjogi

Wissen II erfüllt die Erwartungen

Wissen. Sie wollen in der Luftgewehr-Landesoberliga eine Wörtchen um die vorderen Plätze mitreden und haben ihre Ambitionen am ersten Wettkampftag direkt unter Beweis gestellt. Die Schützen des SV Wissen II besiegten Gering mit 3:2 und Bad Breisig mit 5:0. Gegen Gering punkteten Thomas

Brucherseifer (377 Ringe), Ulrich Kaiser (376) und nach dem Stechen Kenny Vohl (382). Carolyn Send (381) und Alisa Felser (379) zogen den Kürzeren. Gegen Bad Breisig schossen für den SSV Alisa Felser (379), Thomas Brucherseifer (376), Kenny Vohl (374), Noah Seidel (373) und Ulrich Kaiser (367).

TTF Oberwesterwald gewinnen das Derby

Tischtennis Kirchen verliert dramatisches Duell

Region. Bis zum bitteren Ende standen sich in 1. Tischtennis-Rheinlandliga der Männer der VfL Kirchen und die TTG Mündersbach/Höchstenbach gegenüber. Aus Sicht der Gastgeber war es im wahrsten Sinne des Wortes bitter, weil sie das entscheidende Doppel und damit auch das ganze Spiel verloren.

Männer, 1. Rheinlandliga

VfL Kirchen - TTG Mündersbach/Höchstenbach 7:9. In einem dramatischen Duell sicherten Olaf Weigold/Jan Lindner mit ihrem Sieg im Spitzendoppel über Steffen Rosenthal/Peter Stolpp den Mündersbacher Sieg. Den Ausschlag gab aber das mittlere Paarkreuz. Dort holten die Gäste mit Thomas Schneider und Benjamin Breiten alle vier Punkte gegen André Gabriel und Cedric Weber. Das konnte Kirchen auch nicht durch das 3:1 im ersten Paarkreuz wettmachen. Steffen Rosenthal holte hier zwei Zähler, Philipp Böer einen. Im dritten Paarkreuz war VfL-Fünfer Oliver Weitz weder von Thomas Schlangen noch von Thomas Sälzer zu schlagen. Beide TTGLer zwangen aber Peter Stolpp.

Männer, 2. Rheinlandliga

TTF Oberwesterwald - SF Nistertal II 9:3. Die Sportfreunde hatten im

Derby in Lautzenbrücken nichts zu lachen. Zu dominant traten die TTF Oberwesterwald auf. Dass Nistertal deutlich verlor, lag auch daran, dass die Gastgeber alle drei Fünfsatzpartien siegreich beendeten. Michael Kosak und Torben Schuhen sorgten vorne für vier TTF-Punkte, in der Mitte gewann Felix Heinz gegen Florian Schneider und Andreas Weyand. Daniel Keßler unterlag Andreas Weyand. Hinten scheiterte Sascha Müller an Noppenspieler Frank Simon und Chris Schneider bestätigte seine gute Form mit einem 3:0 gegen Sven Schuhen.

Männer, 1. Bezirksliga

VfL Kirchen II - TTG Mündersbach/Höchstenbach II 3:9. Kurzen Prozess machten die Gäste mit der zweiten VfL-Vertretung, die schnell mit 0:6 zurücklag. Die drei Kirchner Punkte von Christoph Becher, Rüdiger Treude und Christoph Rose zum zwischenzeitlichen 3:6 waren nur ein kurzes Lebenszeichen. Zu stark für den VfL neben den Doppeln war das erste Mündersbacher Paarkreuz. Nico Jende und Andreas Holz unterlagen in allen vier Begegnungen Thomas Schröder und Christian Schäfer. Den fehlenden neunten Punkt steuerte Manfred Schneider gegen Udo Röhlich bei.

Engers und Mülheim schwächeln: Spitzengruppe rückt zusammen

Fußball-Rheinlandliga FVE geht erstmals leer aus und muss Platz eins räumen

Region. Am 14. Spieltag der Fußball-Rheinlandliga musste auch der allein zuvor noch ungeschlagene FV Engers seine erste Saisonniederlage einstecken: Bei den Rot-Weißen aus Koblenz ging die Elf von Trainer Sascha Watzlawik mit 1:3 leer aus.

Es war besonders in den ersten 35 Minuten ein echtes Spitzenspiel und erfüllte die hohen Erwartungen der 380 Zuschauer auf dem Oberwerth. „Der Druck in dieser Partie lastete eindeutig auf uns. Bei einer Niederlage wären wir bei dann acht Punkten Rückstand vorerst aus dem Meisterschaftsrennen gewesen. Doch meine Mannschaft ist mit diesen Gegebenheiten souverän umgegangen“, sagte Rot-Weiß-Trainer Fatih Cift. Sein Engerser Pendant entgegnete: „Wir haben einfach ein paar Geschenke zu viel verteilt. Jetzt hat es uns auch mal erwischt. Doch die Saison ist noch lang.“

Der Ausrutscher des FVE ermöglichte zugleich einen erneuten Führungswechsel, wenn auch nur aufgrund der geringfügig besseren Tordifferenz: Der SG Mülheim-Kärlich genügte zum Auftakt der Runde ein dürftiges 1:1 gegen die

Sprf Eisbachtal, um die Spitzenposition zurückzuerobern. Die Mülheimer taten sich vor allem mit der sicheren Abwehr des Gegners schwer. „Das ist im Moment unser Problem. Hinten agieren wir nach wie vor sehr sicher, bis auf den Ausrutscher in Koblenz, aber im vorderen Bereich sind wir kaum in der Lage, uns Chancen zu erspielen“, erklärte Mülheim-Kärlichs Trainer Patrick Wagner-Galda. Allerdings musste er auch ohne drei Stammspieler auskommen: Gerrit Wiffeld war ja für ein Spiel gesperrt, Carsten Wans und Sebastian Mintgen fehlten wegen Verletzung und Grippe.

Die Konkurrenz auf den folgenden Plätzen hat die jüngsten Aufsteiger des führenden Duos jedenfalls mit Genugtuung zur Kenntnis genommen. Allen voran wäre da der TuS Mayen zu nennen, der nach dem umkämpften 2:1 gegen die SG 06 Betzdorf am Mittwoch im Nachholspiel gegen die TuS Koblenz II einen weiteren Sieg braucht, um selbst auf Platz eins zu springen.

Und auch die zuletzt schwächelnde SG Schoden hat sich wieder gefangen, vor eigenem Publi-

kum gelang ein lockeres 5:0 gegen das Schlusslicht aus Bad Breisig. Natürlich war auch Top-Torjäger Lukas Kramp am Scheibenschießen beteiligt, einmal traf er aus dem Spiel heraus, einmal per Foulelfmeter.

Auch die Mannschaften auf den Plätzen sechs bis neun holten drei Punkte am Stück: Die SG 99 Andernach (2:1 gegen Neitersen), der FSV Trier-Tarforst (4:1 gegen Badem), die TuS Koblenz II (3:1 in Schweich) und die SG Malberg (6:0 gegen Konz) liegen noch im Dunstkreis der Tabellenspitze und setzen sich mit ihren Siegen etwas von der unteren Hälfte ab.

Der Abstiegsregion entriem allmählich auch die SGE Mendig/Bell: Zu Hause gelang jetzt zwar nur ein torloses Remis gegen den SV Morbach, doch die schwach gestartete Elf von Trainer Erkan Göktepeli sammelte damit schön zwölf Punkte in den vergangenen sechs Spielen. „Vor fünf Wochen hätten wir ein solches Spiel noch verloren, daher kann ich mit dem Ergebnis leben. Das Mindestziel war, Morbach in der Tabelle auf Distanz zu halten. Das ist uns auch gelungen“, so Göktepeli. bhm

Graben dominiert

Schießen Betzdorfer gewinnt Zeitfahrucp

Betzdorf. Zeitfahrspzialist Michael Graben vom RSC Betzdorf hat bereits zum fünften Mal in Folge den Duisburger Zeitfahrucp gewonnen, der seit dem Jahr 1993 auf unterschiedlichen Strecken in der Region Wesel/Bocholt/Raesfeld ausgetragen wird. Auch in diesem Jahr galt es, zehn Zeitfahren zwi-

schen 15 und 51 Kilometern zu absolvieren, von denen die neun besten Ergebnisse in der Gesamtwertung Berücksichtigung fanden. Graben dominierte die Serie mit einer beeindruckenden Bilanz von fünf Tagessiegen und sammelte 118 von 135 maximal möglichen Punkten.



Freute sich über den Siegerpokal: Michael Graben.

VfL: Zwei Derbysiege

Faustball Kirchens Frauen sind nach zwei Siegen erster Tabellenführer

Koblenz. Es war das Wochenende der Derbys für die Faustballerinnen des VfL Kirchen in der 2. Bundesliga West: Das Team von der Sieg besiegte beim Saisonauftakt in Koblenz die beiden mittelhessischen Verbandsnachbarn TuS Rot-Weiß Koblenz und TV Dörnberg nach überzeugenden Auftritten mit 3:1 beziehungsweise 3:0 und setzte sich direkt an die Tabellenspitze.

Gegen die starken Koblenzerinnen präsentierte sich Kirchen von Anfang an hellwach und entschied den ersten Durchgang nach einigen langen Ballwechseln mit 11:8 für sich. Ein kleiner Durchhänger im zweiten Satz sorgte dafür, dass die Rhein-Mosel-Städterinnen diesen ihrem Konto gutschrieben (11:9). Da kam auch die Kirchner Aufholjagd zu spät. Im dritten und vierten Abschnitt war der Kampfgeist der Westerwälderinnen endgültig geweckt. Mit starken Abwehraktionen und Kontern ließ der VfL dem Gegner keine Chance mehr (11:3, 11:5).

Gegen Zweitliga-Neuling TV Dörnberg gab sich der Favorit keine Blöße. Das Team von Trainerin Melissa Seibert zeigte eine konzentrierte Leistung und beherrschte die einseitige Partie zu jeder Phase (11:5, 11:7, 11:6). Später zeigten auch die Koblenzer dem Aufsteiger, welcher Wind in der 2. Liga weht. Die Rot-Weißen ließen dem Team aus dem Rhein-Lahn-Kreis ebenfalls keine Chance und setzten sich mit 3:0 durch (11:6, 11:5, 11:5).

Kirchen: Isabell Damm, Michaela Hammer, Josefine und Paulina Pfeifer, Anna Rommersbach, Lilly Schuh, Melissa Seibert und Pia Thiel.